



Farbe verwendet (das erleichtert einige Spielideen) – insgesamt sind 7 – 12 Wörter für den Anfang wahrscheinlich ausreichend.

**Nur so als Tipp:** Sinnvoll ist es, bei den Sprachkombinationen auf einem Blatt solche zu wählen, die möglichst unterschiedlich sind: also nicht Kroatisch und Serbisch auf das selbe Blatt, sondern das eine mit Ungarisch und das andere Igbo kombinieren.

Die fertigen Blätter in Klarsichthüllen stecken und los geht's:

### **Spielideen:**

**Team-Suche:** Alle Kärtchen (außer Deutsch) liegen verdeckt im Klassenraum (oder Turnsaal oder Hof) verteilt. Jedes Team aus zwei bis drei SchülerInnen erhält ein deutsches Wort als Aufgabe und muss die entsprechenden anderen Blätter suchen, bis es einen Zettel in jeder Farbe hat. Wenn ein Kärtchen, das umgedreht wurde, nicht passt, wieder zurückdrehen und liegenlassen. Diese Spielidee eignet sich sehr gut für den Anfang, weil damit alle Kinder die Begriffe kennenlernen und sich durch das gesammelte Wissen in den Gruppen eine eher ausgeglichene Situation ergibt.

**Memory:** Alle Kärtchen liegen verdeckt im Klassenraum (oder Turnsaal oder Hof) verteilt. Jedes Kind macht sich auf die Suche nach jeweils 2 zusammenpassenden Blättern und gibt diese an einem vereinbarten Punkt ab.

**Reihen-Memory:** 2x 10 SpielerInnen stehen in einer Reihe (je nachdem, wieviele verschiedene Wörter es gibt) – jeder erhält ein Kärtchen und muss das Pendant dazu aus der anderen Reihe suchen. Diese Idee eignet sich für kleinere Räume, kann aber auch als Bewegungsspiel mit mehr Abstand zwischen den Reihen gut funktionieren.

...

Wenn die eigenen Wörter 'ausgespielt' sind, kann vielleicht mit einer anderen Klasse getauscht werden?

**Benötigtes Material:** A4 Blätter (oder auch kleiner), idealerweise in 4 – 5 unterschiedlichen Farben  
Eventuell (online-)Wörterbücher. Die Memorysammlung kann natürlich auch aufgehoben und erweitert werden – dann ist vielleicht ein Ordner sinnvoll.

**Zeit:** je nach Rahmung im Unterricht, Zeit zum Suchen und Übersetzen der Wörter, und dann genügend Zeit, verschiedene Spielideen auszuprobieren (zu Beginn wahrscheinlich mindestens eine Schulstunde)